

# Rechtsanspruch Leaving Care vor Ort verbindlich inklusiv gestalten

---

*Transferkonferenz in Kooperation mit dem  
SOS-Kinderdorf e. V., der Internationalen Gesellschaft für  
erzieherische Hilfen e. V., der Universität Hildesheim und  
dem Careleaver e. V.*

---

**25. UND 26. NOVEMBER 2021 IN BERLIN**



**KONFERENZ**

Leaving Care – der Übergang junger Menschen, die in Wohngruppen/Heimen oder Pflegefamilien aufwachsen, ins Erwachsenenleben – ist mit besonderen persönlichen und strukturellen Herausforderungen verbunden. Der Weg aus der stationären Hilfe ist somit häufig erschwert und von Brüchen gekennzeichnet. Die Reform des SGB VIII bzw. das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (2021) wird voraussichtlich anerkennen, dass eine bessere, verbindliche Gestaltung dieses Übergangs auf kommunaler Ebene realisiert werden muss.

Auch der Anspruch junger Erwachsener auf Beratung und Begleitung nach dem Auszug wird durch den Gesetzgeber gestärkt werden. Ohnehin gilt es durch verlässlichere Verfahrensregeln für den Übergang darauf zu reagieren, dass sich die Jugendphase verlängert hat und dass junge Erwachsene dementsprechend länger Unterstützung benötigen.

Die AGJ-Transferkonferenz bietet einen Austausch zwischen der kommunalen Fachpraxis, Careleaver\*innen und der Forschung – mit dem Ziel, Anforderungen und Lösungsansätze zu einer verbindlichen kommunalen Gestaltung des Rechtsanspruchs Leaving Care zu konkretisieren. Verschiedene Lebensbereiche wie Wohnen, Bildung oder Gesundheit sind für eine gleichberechtigte Teilhabe der jungen Menschen von großer Relevanz. Aus den unterschiedlichen Feldern werden Beispiele guter Praxis vorgestellt, die Anregungen dazu liefern, wie sich Übergänge vor Ort erfolgreich gestalten lassen.

Die Transferkonferenz richtet sich an Careleaver\*innen, Praktiker\*innen der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe, aus Jobcentern, der Wohnungshilfe und anderen Schnittstellenbereichen sowie an Vertreter\*innen aus Politik und Wissenschaft.

---

# DONNERSTAG, 25. NOVEMBER 2021

---

ab 12:30 Uhr **ANMELDUNG**

---

13 Uhr **BEGRÜßUNG UND GEMEINSAMER AUFTAKT**

---

## **Gesamtmoderation**

Josef Koch, IGFH – Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen e. V.

Anna Seidel, Careleaver e. V.

## **Visuelle Tagungsbegleitung**

Dieter Soldan, soldan kommunikation

## **Grußwort**

Karin Böllert, Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ

---

14 Uhr **TEILHABE FÜR CARELEAVER\*INNEN – ZWISCHEN ANSPRUCH UND WIRKLICHKEIT**

Robin Loh und Marie Laser, Careleaver e. V.

Angela Smessaert, Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ

---

14:45 Uhr **KURZIMPULSE**

---

## **Film: Care Leaving heute**

Ruth Strüder, Careleaver e. V.

## **Wie geht es Careleaver\*innen im Übergang?**

### **Ergebnisse aus der SOS-Längsschnittstudie**

Veronika Salzburger und Yvonne Kaiser, SOS-Kinderdorf e. V.

## **Gelingende Übergänge vor Ort**

Dirk Nüsken, Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe

## **Übergänge von Careleaver\*innen in besonderer**

### **Lage. Gilt Sonderrecht nach Flucht und bei**

### **Behinderung?**

Lydia Schönecker, SOCLES

Nerea Gonzalez Méndez de Vigo, freie Referentin für Migration- und Jugendhilferecht

---

---

15:45 Uhr PAUSE

---

16:15 Uhr **ARBEITSGRUPPEN  
ZU RELEVANTEN TEILHABEBEREICHEN**

---

**01 Recht auf Bildung und Ausbildung**

Katharina Höffken, Careleaver e. V.

Benjamin Strahl, Universität Hildesheim

Veronika Salzburger, SOS-Kinderdorf e. V.

**02 Recht auf Berufseinstieg und reguläre Arbeit**

Ali Rahimi, Careleaver e. V.

Sabine Maurer, SOS-Kinderdorf e. V. Saarbrücken

Michael Müller, Jobcenter-Saarbrücken

**03 Recht auf Wohnen**

Marie Laser, Careleaver e. V.

Truc Quynh Vo, Careleaver e. V. und Upstairs Wiesbaden

Ilka von Engel, Lawaetz-wohnen&leben gGmbH

**04 Recht auf selbstbestimmte**

**Beziehungsgestaltung**

Eva Beuster, Careleaver e. V.

Katharina Mangold, Universität Hildesheim

Yvonne Kaiser, SOS-Kinderdorf e. V.

**05 Recht auf Beteiligung, Selbstorganisation und  
politische Teilhabe**

Roxan Krummel, Careleaver e. V.

Jana Paul, Careleaver e. V. und Mitbegründerin von  
*Jugend vertritt Jugend*

Inga Abels, Fachstelle *Gehört werden*

**06 Recht auf soziale Sicherung und Finanzierung**

Hannah Rörig, Careleaver e. V.

Birgit Grodon, Jobcenter Hildesheim

---

17:45 Uhr **ZWISCHENBEOBACHTUNG**

Dieter Soldan, soldan kommunikation

---

18:15 Uhr PAUSE

---

---

18:30 Uhr **U-25 SPRICHT: GLEICHBERECHTIGTES JUNGES ERWACHSENENALTER – WAS WIR EUCH SCHON IMMER SAGEN WOLLTEN!**  
Moderation: Marie Laser, Careleaver e. V.

---

20 Uhr **ABENDESSEN UND GET TOGETHER**

---

---

## **FREITAG, 26. NOVEMBER 2021**

---

9 Uhr **LEAVING CARE – EINE INTERNATIONALE BEWEGUNG**  
Kiaras Garabaghi, Ryerson University Toronto

---

9:20 Uhr **ARBEITSGRUPPEN ZU KOMMUNALEN LÖSUNGS-ANSÄTZEN UND GOOD PRACTICE-BEISPIELEN**  
(2 Durchgänge à 60 Minuten)

---

**01 Sozialpsychiatrisches Übergangsmodell**  
**Ratingen**

Karin Wichmann, SGN – Sozialpsychiatrische Gesellschaft Niederberg GmbH

**02 Hildesheimer Übergangsmodell**

Ahlke Bitting, Jugendamt Landkreis Hildesheim

**03 Gelingende niederschwellige Ansätze**

Sonja Hagenmeyer und Sabine Henniger,  
eva – Evangelische Gesellschaft Stuttgart e. V.  
Michelle Wunschik, Careleaver e. V.

**04 Ehemaligenbegleitung und -unterstützung als fachlicher Standard von Heimerziehung**

Katarzyna Trampe-Plooj, Heimathafen Evangelische Jugendhilfe Schweicheln

Zsuzsanna Fellingner, Careleaver e. V. und Kinderdorf-mutter im Albert-Schweitzer-Kinderdorf Waldenburg

**05 Selbstorganisationen vor Ort**

Alexander Merkel und Robin Loh, Careleaver e. V.  
Lucas-Johannes Herzog und Waltraut Stuntebeck,  
Jugendamt Stuttgart

---

---

## **06 Kommunale Sozialplanung und -politik**

Melanie Overbeck, Careleaver e. V.

Uwe Lübking, DStGB – Deutscher Städte- und  
Gemeindebund

## **07 Beratungsinfrastruktur und Ombudsstellen zur Rechtsdurchsetzung**

Ruth Strüder, Careleaver e. V.

Andrea Len, Bundesnetzwerk Ombudschaft in der  
Kinder- und Jugendhilfe e. V.

Lars Becker, SOS-Kinderdorf e. V. Bremen

## **08 ggf. Open Space-Option**

---

11:30 Uhr **PAUSE**

---

12 Uhr **ABSCHLUSSDISKUSSION**

---

## **DAS RECHT AUF GLEICHBERECHTIGTES JUNGES ERWACHSENENALTER!**

### **Methode: Fishbowl-Diskussion**

Karin Böllert, Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und  
Jugendhilfe – AGJ

Wolfgang Schröer, Universität Hildesheim

Ruth Seyboldt, Careleaver e. V.

Lorenz Bahr, Bundesarbeitsgemeinschaft Landes-  
jugendämter – BAGLJÄ

Claudia Porr, Ministerium für Familie, Frauen, Jugend,  
Integration und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz

---

13:30 Uhr **TAGUNGSRÜCKBLICK**

Dieter Soldan, soldan kommunikation

---

14 Uhr **ENDE**

---

---

# INFORMATIONEN

---

## TAGUNGSBEITRAG

Die Teilnahme an der Veranstaltung kostet pro Person 95,00 EUR. Der Tagungsbeitrag beinhaltet Tagungsgetränke, ein Abendessen, ein Mittagessen und Arbeitsmaterialien. Nicht enthalten sind Reise- und Übernachtungskosten. Die Übernachtung ist von den Teilnehmenden selbst zu buchen und zu bezahlen.

---

## ANMELDUNG

Anmeldeschluss ist der **15. Oktober 2021**. Da die Anzahl der Teilnehmenden beschränkt ist, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung. Bitte beachten: Die Anmeldung zur Veranstaltung ist nur online unter **[www.agj.de/anmeldung-konferenz-careleaver.html](http://www.agj.de/anmeldung-konferenz-careleaver.html)** möglich. Weitere organisatorische Hinweise erhalten Sie auf der Website und in Ihrer Anmeldebestätigung.

---

## VERANSTALTUNGSORT

### Hotel Rossi

Lehrter Straße 66 — 10557 Berlin,  
Telefon (030) 330 993 800 — [reservierung@hotel-rossi.de](mailto:reservierung@hotel-rossi.de)

---

## HOTELZIMMER (SELBSTORGANISATION ERFORDERLICH)

Das Hotel Rossi hat leider keine Übernachtungskapazitäten. In fußläufiger Umgebung befinden sich jedoch weitere Hotels. Wir raten zu einer frühzeitigen Buchung, z. B. im nahegelegenen Motel One: Einzelzimmer auf Selbstzahlerbasis zum Preis von 130,50 EUR pro Nacht (inkl. Frühstück) mit großzügigen Stornierungskonditionen.

### Motel One Berlin-Hauptbahnhof

Invalidenstr. 54 — 10557 Berlin  
Telefon (030) 3641005-0 — [berlin-hauptbahnhof@motel-one.com](mailto:berlin-hauptbahnhof@motel-one.com)

---

## ANREISE

Die Anreisebeschreibung finden Sie bei Ihrer Anmeldung auf der Website der AGJ.

---

# VERANSTALTERIN

---

## Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ

Mühlendamm 3 — 10178 Berlin

Telefon (030) 400 40 223

Fax (030) 400 40 232

agj@agj.de — www.agj.de



*Die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ wird gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes.*

---

## KOOPERATIONSPARTNER

